

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| A. Einleitung | 13 |
| I. Problemstellung | 13 |
| II. Gang der Untersuchung | 15 |
| B. Die Anforderungen an das Haushaltsrecht bei Finanzierungsengpässen | 18 |
| I. Die Budgetfunktionen der Haushaltsplanung bei Finanzierungsengpässen | 18 |
| II. Das Versagen des politischen Wettbewerbs bei der Notwendigkeit von Ausgabenkürzungen | 27 |
| III. Die Funktion des Haushaltsrechts bei Finanzierungsengpässen | 32 |
| C. Mängelanalyse I: Die kurzfristige Haushaltsplanung bei Finanzierungsengpässen | 36 |
| I. Die Motivationsstrukturen in der Verwaltung bei Finanzierungsengpässen | 36 |
| II. Der zeitliche Streckungsgrad des Kürzungsverhaltens im Soll-Ist-Vergleich | 40 |
| 1. Der zeitliche Streckungsgrad des typischen Kürzungsverhaltens | 40 |
| 2. Die Mängel des typischen zeitlichen Streckungsgrads | 43 |
| 3. Die institutionellen Ursachen des typischen zeitlichen Streckungsgrades | 48 |
| 4. Zusammenfassung | 57 |
| III. Der Linearitätsgrad des Kürzungsverhaltens im Soll-Ist-Vergleich | 58 |
| 1. Der Linearitätsgrad des typischen Kürzungsverhaltens | 58 |
| 2. Die institutionellen Ursachen für den typischen Linearitätsgrad | 64 |
| 3. Zusammenfassung | 72 |
| IV. Die Kompetenzverteilungen bei der Kürzungsplanung im Soll-Ist-Vergleich | 72 |
| 1. Kompetenzverschiebungen bei Finanzierungsengpässen | 73 |

| | |
|--|-----|
| 2. Die Mängel des globalen Sparens im Rahmen der kurzfristigen Haushaltsplanung | 79 |
| D. Mängelanalyse II: Spezielle Probleme des Haushaltsrechts | 89 |
| I. Die Mittelfristige Finanzplanung | 89 |
| 1. Vorbemerkung | 89 |
| 2. Der Lösungsbeitrag zur finanzpolitischen Ordnungsfunktion | 89 |
| 3. Die Eignung der Mittelfristigen Finanzplanung als Instrument zur rechtzeitigen Auslösung von Kürzungsentscheidungen .. | 92 |
| 4. Der Beitrag der Mittelfristigen Finanzplanung zur Programmfunktion der Kürzungsplanung | 96 |
| 5. Schlußfolgerungen | 100 |
| II. Die föderale Koordination der Haushalts- und Finanzplanungen bei Finanzierungsempässen | 101 |
| 1. Abstimmungsaufgaben im Bundesstaat bei Finanzierungsempässen | 101 |
| 2. Die institutionellen Voraussetzungen der Koordination der Haushalts- und Finanzplanungen im Finanzplanungsrat bei Finanzierungsempässen | 107 |
| 3. Schlußfolgerungen für das Haushaltsrecht | 111 |
| III. Die institutionellen Mängel beim Subventionsabbau | 112 |
| E. Allgemeiner Überblick über die wichtigsten Vorschläge zur Mängelbeseitigung | 117 |
| I. Aufgabenkritik als Verfahren zur Bewältigung von Finanzungskrisen kommunaler Haushalte | 117 |
| II. Grenzprogrammbudgetierung (Zero-Base-Budgeting) | 121 |
| III. Der Gramm-Rudman-Hollings-Act als Beispiel für ein gesetzliches Konsolidierungsverfahren | 128 |
| 1. Defizitentwicklung und institutionelle Mängel im US-amerikanischen Haushaltsrecht bis 1985 | 128 |
| 2. Die Arbeitsweise des gesetzlichen Kürzungsverfahrens .. | 131 |
| 3. Mängelanalyse | 133 |
| 4. Schlußfolgerungen für das Haushaltsrecht | 139 |
| IV. Kürzungsordnung, Kürzungsplan und Kürzungsgesetz | 140 |

| | |
|---|-----|
| F. Konkrete Vorschläge zur Ergänzung des bundesdeutschen Haushaltsrechts: Die Kürzungsordnung | 147 |
| I. Zum Steuerungspotential einer Kürzungsordnung | 147 |
| 1. Ergebnis- versus verfahrensorientierte Steuerung | 147 |
| 2. Aufgreifkriterien für den Abbau von Verwaltungspotential | 152 |
| 3. Aufgreifkriterien für die Kürzung von Subventionen | 163 |
| II. Zur Auslösung des Kürzungsverfahrens | 166 |
| 1. Die Auslösung des Kürzungsverfahrens für Teilhaushalte | 167 |
| 2. Die Auslösung des Kürzungsverfahrens für den Gesamthaushalt | 170 |
| III. Das Kürzungsvolumengesetz | 174 |
| 1. Vorbemerkung | 174 |
| 2. Die Ermittlung des Kürzungsvolumens | 177 |
| 3. Die Einbeziehung von Steuervergünstigungen in das Kürzungsvolumengesetz | 185 |
| 4. Der Eckwertebeschuß im Kürzungsvolumengesetz | 189 |
| 5. Die Ersatzvornahme im Kürzungsvolumengesetz | 195 |
| IV. Die Aufstellung des Kürzungsplans | 198 |
| 1. Die Gliederung des Kürzungsplans | 198 |
| 2. Das Aufstellungsverfahren für die Transformationsausgaben | 203 |
| 3. Ein Vorschlag für die Subventionsabbauplanung | 215 |
| 4. Die Träger des Aufstellungsverfahrens | 220 |
| 5. Die parlamentarische Beratung des Kürzungsplans | 222 |
| 6. Abschließende Bemerkungen zum Kürzungsplanaufstellungsverfahren | 224 |
| V. Die Aufgaben des Finanzplanungsrates bei Finanzierungsgespässen | 228 |
| 1. Die Koordination der Kürzungsplanung im Finanzplanungsrat | 228 |
| 2. Die Revisionsklausel für die Finanzmittelteilung im Bundesstaat während des Vollzugs des Kürzungsplans | 232 |
| VI. Der Vollzug des Kürzungsplans | 234 |
| 1. Die Sicherung der Programmfunktion während des Vollzugs des Kürzungsplans | 234 |
| 2. Der konjunkturgerechte Vollzug des Kürzungsplans | 236 |
| 3. Die Suspendierung des Kürzungsplans bei einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts | 237 |

| | |
|---------------------------------------|-----|
| G. Hauptergebnisse und Ausblick | 241 |
| Literaturverzeichnis | 248 |

Verzeichnis der Tabellen

| | |
|---|-----|
| Tabelle 1: Zahlenbeispiel für das Aufstellungsverfahren für die Transformationsausgaben | 205 |
| Tabelle 2: Zahlenbeispiel für das Aufstellungsverfahren für Subventionen | 218 |